

[Kiew versucht, die Beziehungen zu Peking zu verbessern - Ukrainisches Außenministerium](#)

23.02.2023

Kiew versucht, die Beziehungen zu Peking zu verbessern, aber die Kommunikation zwischen den Behörden „bleibt im Moment schwierig“. Dies sagte der stellvertretende Außenminister Andrij Melnyk in einem Interview mit der ukrainischen Pravda am Mittwoch, den 22. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Kiew versucht, die Beziehungen zu Peking zu verbessern, aber die Kommunikation zwischen den Behörden „bleibt im Moment schwierig“. Dies sagte der stellvertretende Außenminister Andrij Melnyk in einem Interview mit der ukrainischen Pravda am Mittwoch, den 22. Februar.

„Wir versuchen, die Position des offiziellen Peking bezüglich der russischen Aggression zu verbessern & Leider war und ist die Kommunikation auf höchster Ebene auf der Führungsebene sehr schwierig“, sagte Melnyk.

Er wies darauf hin, dass der diplomatische Dienst des Landes bestrebt ist, „einen Schlüssel zu diesem superwichtigen Staat zu finden, damit wir seine Position günstiger gestalten können, als sie heute ist.

Wir geben die Hoffnung nicht auf, sowohl den Verstand als auch das Herz der chinesischen Führung zu erreichen, um ein Bündnis mit Putins Russland auszuschließen“, fügte der Diplomat hinzu.

Am Vortag hatte China erklärt, es sei bereit, mit anderen Ländern zusammenzuarbeiten, um einen baldigen Waffenstillstand und einen dauerhaften Frieden in der Ukraine zu erreichen.

Zuvor hatten US-Medien lokale Beamte mit der Aussage zitiert, China erwäge, Russland militärische Unterstützung zu gewähren.

US-Außenminister Antony Blinken warnte seinerseits China vor Waffenlieferungen an Russland.

Die USA haben kein Recht, über Waffenlieferungen zu „belehren“ Chinesisches Außenministerium.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.